

Bezirken entgegengestellt und sie nicht nur in offener Feldschlacht besiegte, sondern sich auch sonst durch gute Amtsführung in Dra<sup>3)</sup> seine Zufriedenheit verdient hatte. Außerdem bekränzte er den Nearchus für seine von Indien aus durchgeführte Beschiffung des großen Meeres — auch er war nämlich bereits in Susa angelangt<sup>4)</sup> — ferner den Onesicritus, den Steuermann des königlichen Schiffes, so wie auch den Hephästion und die übrigen Leibwächter.

## 6.

Auch die Statthalter aus den neugegründeten Städten und dem übrigen eroberten Lande fanden sich bei ihm ein und brachten gegen dreißigtausend junge Leute von gleichem, bereits mannbarem Alter mit sich — Alexander nannte sie Nachkommen<sup>1)</sup> — im Schmucke macedonischer Rüstung, und in alle Übungen des macedonischen Kriegswesens eingeschult. Ihre Ankunft soll die Macedonier geärgert haben, als biete Alexander Allem auf, um seiner Macedonier nicht mehr in gleicher Weise zu bedürfen. Daher soll denn auch der Anblick der medischen Kleidung Alexanders für die Macedonier nicht wenig schmerzlich und die Veranstaltung der Hochzeitfeste nach persischem Brauche den Meisten von ihnen nicht nach Wunsch gewesen sein, sogar einigen der Verheiratheten nicht, obgleich diese durch ihre Gleichstellung mit dem Könige höchlich geehrt worden waren. Auch Peucestes, der Statthalter von Persis, betrübte sie durch seine Nachäffung persischer Tracht und Sprache, weil Alexander an dessen ausländischem Wesen seine Freude hatte<sup>2)</sup>, dergleichen die bactrischen, sogdianischen und arachosischen Reiter, und die Reifigen der Dranger, der Parther<sup>3)</sup> und der Quaken genannten Perser<sup>4)</sup>, von welchen man die durch Rang, Körperschönheit oder sonstige Vorzüge Hervorragenden unter die berittenen Gefolgsleute vertheilt hatte; außerdem die Errichtung einer fünften Reiterschar, welche zwar nicht aus lauter Fremdlingen bestand, sondern wobei man durch Aufnahme von Asiaten<sup>5)</sup> nur eine Vermehrung der gesammten Reiterei bezweckt hatte; sodann die Einreihung von Leuten in die Leibwache, wie Goryhen<sup>6)</sup>, der Sohn des Artabazus, Hydarnes und Artiboles, die Söhne des Mazäus, Sissnes und Phradasmanes, die Söhne des Statthalters